



Europäisches Forstinstitut (EFI) öffnet neue Pforten in Bonn

Am 29. August 2017 ist in Bonn offiziell eine Zweigstelle des Europäischen Forstinstituts (European Forestry Institute, EFI) eingeweiht worden. Im Bonner Büro wird unter anderem das Resilienz-Programm des EFI koordiniert, in dessen Rahmen Fragen wie Klimaanpassung und Klimaschutz, der Erhalt der Biodiversität oder die Bezahlung für Ökosystem-Dienstleistungen im Bereich der Forstwirtschaft bearbeitet werden.

Das Europäische Forstinstitut ist 1993 in Folge des Erdgipfels in Rio de Janeiro gegründet worden mit dem Ziel, Forschung zu forstpolitischen Fragen im europäischen Maßstab zu organisieren. Zunächst als Verein gegründet, ist das EFI 2003 durch die Unterzeichnung einer entsprechenden Konvention zu einer selbständigen Internationalen Organisation aufgewertet worden. 28 europäischen Staaten, darunter 24 Mitgliedstaaten der EU, haben die Konvention unterzeichnet, darüber hinaus hat das EFI über 100 assoziierte Mitgliedsorganisationen aus 37 Staaten. Die Zentrale sitzt in Joensuu in Finnland.

Das Europäische Forstinstitut hat mehrere Regionalbüros mit spezifischen Aufgaben, das neue Büro in Bonn ist allerdings die erste wirkliche Zweigstelle. Das neue Büro ist

untergebracht am Bonner Platz der Vereinten Nationen in den ehemaligen Gebäuden des Bundesrates, unter einem Dach mit dem Global Crop Diversity Trust und in unmittelbarer Nähe zum UN-Campus und zum World Conference Center Bonn. Perspektivisch soll EFI Bonn bis zu 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben. Mit seiner thematischen Ausrichtung auf Fragen der Nachhaltigkeit passt EFI Bonn sehr gut zum Profil des internationalen Nachhaltigkeitsstandorts Bonn.

Zur Ansiedlung des Europäischen Forstinstituts in Bonn haben der Bund, das Land NRW und die Stadt Bonn gemeinsam beigetragen. An der feierlichen Eröffnung von EFI Bonn nahmen daher unter anderem der Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft Christian Schmidt und des Staatssekretärs im NRW-Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz Dr. Heinrich Bottermann teil.

Weitere Informationen zum EFI und zur Zweigstelle in Bonn unter:

www.efi.intportal/about_efi/structure/efi_bonn/